

Schleswig-Holstein

Der echte Norden

Kooperatives, ebenenübergreifendes E-Government

Sven Thomsen, CIO

Agenda

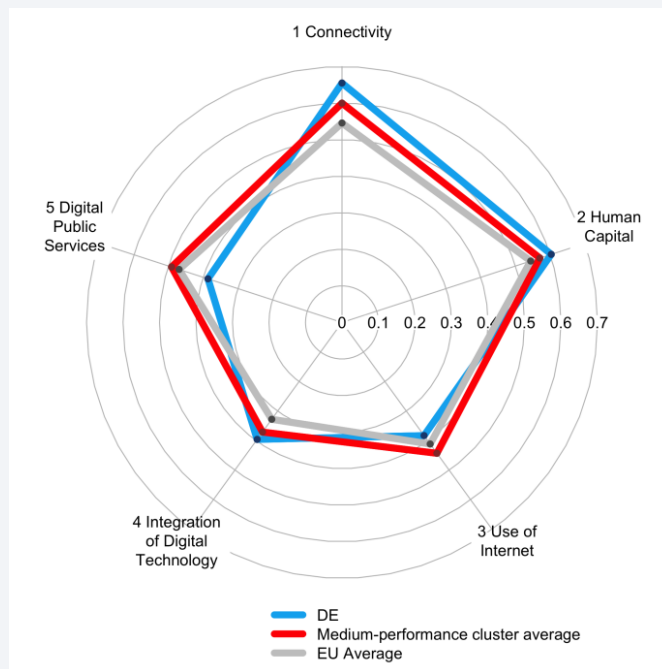
- | | |
|-----------|----------------------------|
| 01 | Ausgangssituation |
| 02 | Aktuelle Herausforderungen |
| 03 | E-Governmentstrategie |
| 04 | Nächste Schritte |

Ausgangssituation

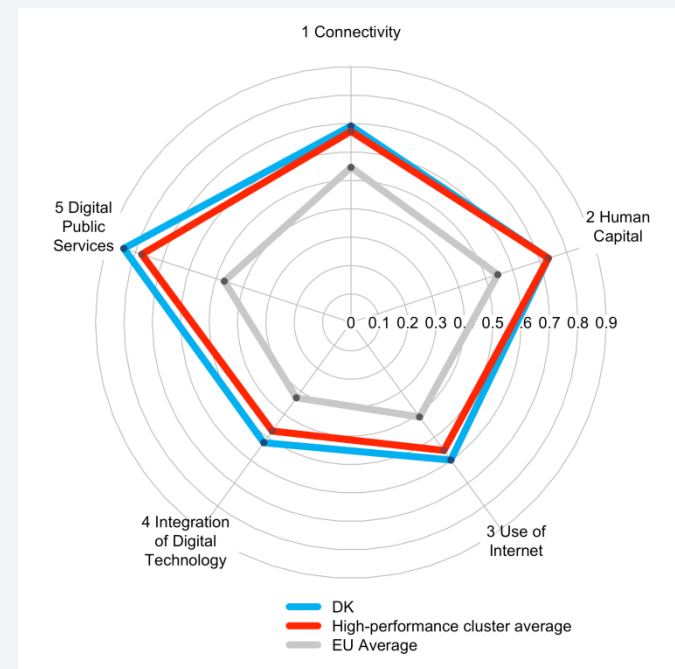
Ausgangssituation

E-Government in Deutschland. Und anderswo....

Deutschland



Dänemark

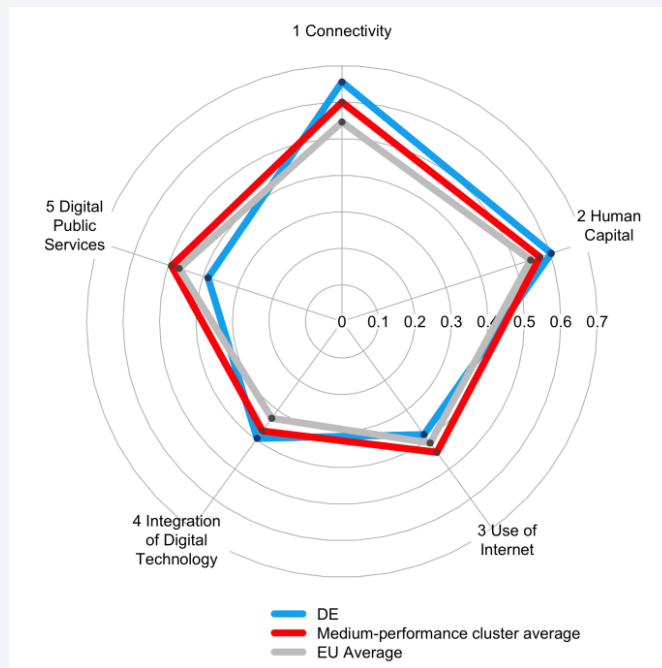


Quelle: Europäische Kommission, Digital Agenda Scoreboard 2014

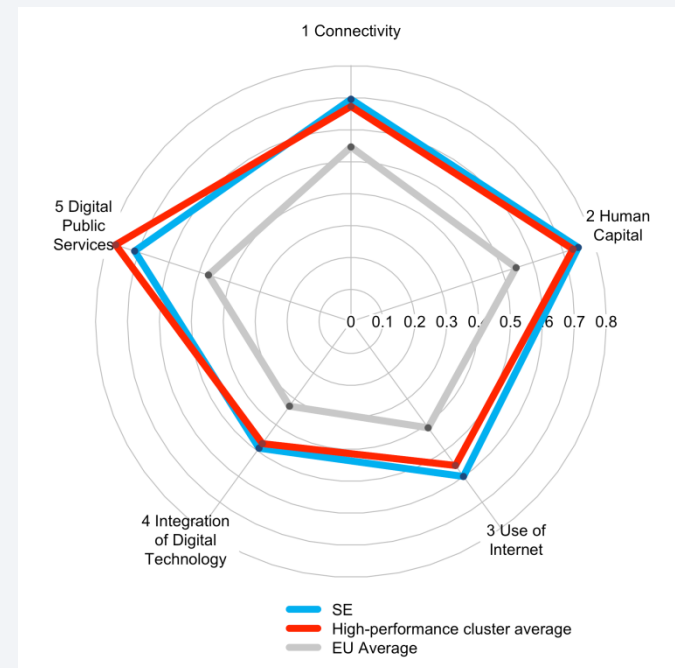
Ausgangssituation

E-Government in Deutschland. Und anderswo....

Deutschland



Schweden

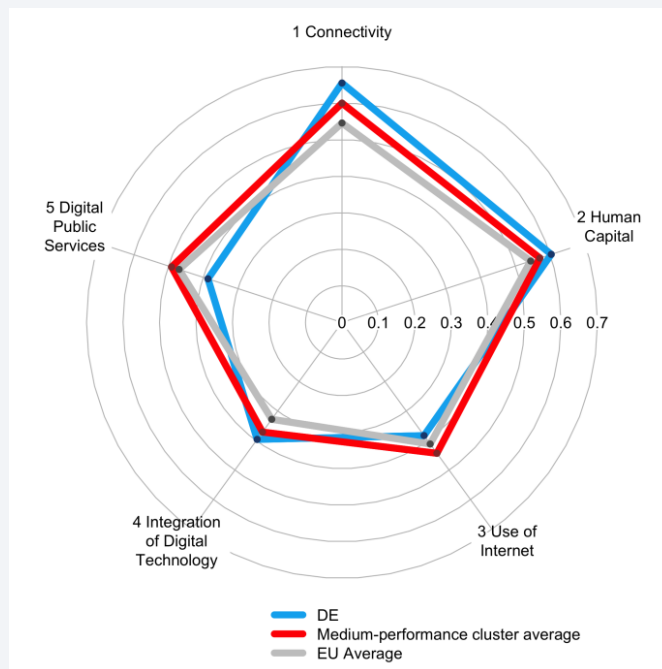


Quelle: Europäische Kommission, Digital Agenda Scoreboard 2014

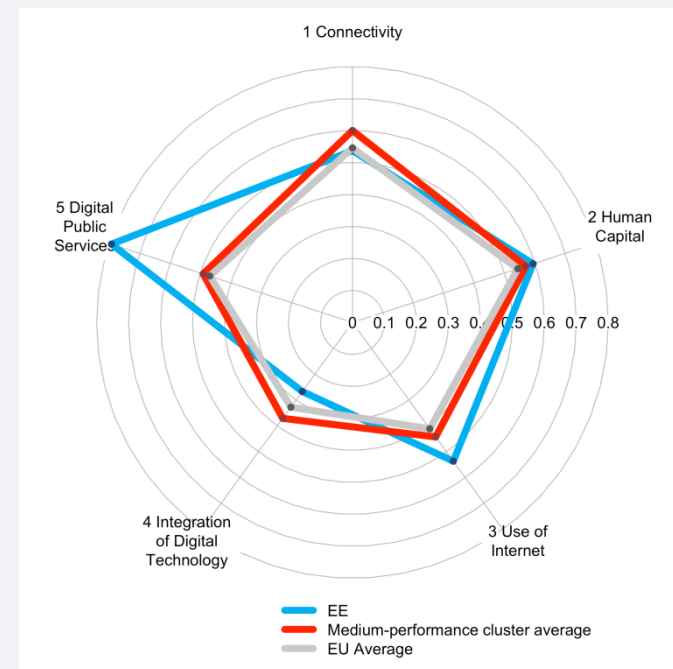
Ausgangssituation

E-Government in Deutschland. Und anderswo....

Deutschland



Estland






Quelle: Europäische Kommission, Digital Agenda Scoreboard 2014

Ausgangssituation

E-Government in Deutschland.

Deutschland gehört zu der Gruppe von Ländern mit **mittlerer Leistungsfähigkeit**⁴, in der seine Ergebnisse weitgehend dem Durchschnitt entsprechen.

	Deutschland				EU
	DESI 2015		DESI 2014		DESI 2015
	Wert	Rang	Wert	Rang	Wert
5a1 Nutzer elektronischer Behördendienste Anteil der Internetnutzer (Einzelpersonen im Alter von 16-74 Jahren), die im vergangenen Jahr ausgefüllte Formulare übermittelt haben	18 % (2014) 	23	17 % (2013)	22	33 % (2014)
5a2 Vorausgefüllte Formulare Punktzahl (0 bis 100)	34 (2014) 	17	44 (2013)	17	45 (2014)
5a3 Online-Abwicklung von Dienstleistungen Punktzahl (0 bis 100)	75 (2014) 	18	67 (2013)	19	75 (2014)
5a4 Offene Daten Punktzahl (0 bis 700)	400 (2014)	12	k. A.	-	380 (2014)
5b1 Austausch medizinischer Daten Anteil der Ärzte für Allgemeinmedizin	24 % (2013)	15	24 % (2013)	15	36 % (2013)
5b2 Elektronische Verschreibungen Anteil der Ärzte für Allgemeinmedizin	15 % (2013)	13	15 % (2013)	13	27 % (2013)

Quelle: Europäische Kommission, Digital Agenda Scoreboard 2014

Ausgangssituation in Schleswig-Holstein

Vorhandene E-Government-Architektur / Basisdienste:

- **Verwaltungsportal**
- **Verzeichnis der Verwaltungsleistungen**
- **Formulardienst**
- **virtuelle Poststelle**
- **Bezahlplattform**
- **Clearingstelle, zentrale Vermittlungsstelle**
- **Callcenter**

- **Landesnetz**
- **zentraler, gemeinsamen Dienstleister des Landes und der Kommunen: Dataport**

- **Landes IT-Rat**

Ausgangssituation



Zuständigkeitsfinder
Schleswig-Holstein

Staatskanzlei

Behördenwegweiser Schleswig-Holstein

Informationen und Dienstleistungsangebote der Behörden in Schleswig-Holstein - Kreise, Städte, Gemeinden und Land. → [mehr lesen](#)



Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein

Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein (EA-SH)

Ihr Ansprechpartner für Verwaltungsverfahren.
→ EA Portal
→ Kommunikation mit dem EA



© LVermGeo SH

Geoserver

Der Geoserver bietet Ihnen Kartendienste, Auskünfte zum Liegenschaftskataster.
→ [mehr lesen](#)



© Peter Kirchhoff/www.pixelio.de

Melderegister

Online-Suche im Datenbestand eines bestimmten kommunalen Gebietes.
→ [einfache Auskunft](#)
→ [Massenanfragen](#)
→ [Eigenbestandskontrolle](#)



© eGewerbe

Gewerbe

Auskunft aus Gewerberegister für Behörden. An-, Um- oder Abmeldung eines Gewerbes.
→ [Gewerbeanzeige](#)
→ [Gewerberegisterauskunft](#)



© Innenministerium

Bauleitplanung

"Bauleitplanung Online-Beteiligung" (BOB-SH) für die Kommunen des Landes Schleswig-Holstein ermöglicht es Verwaltungen, Behörden und Träger öffentlicher Belange elektronisch an der Planung zu beteiligen.
→ www.bob-sh.de

Polizei



Landespolizei Schleswig-Holstein

Online-Wache

Hier finden Sie die Online-Dienste der Polizei auf einen Blick. Die Online-Wache ist Ihre Internetplattform für Hinweise, Strafanzeigen, Anerkennungen und Beschwerden.
→ [mehr lesen](#)

Finanzen



Bundesministerium für Finanzen

Steuererklärung online (ELSTER)

Elsterformular ist das offizielle Programm der Steuerverwaltung von Bund und Ländern.
→ [ElsterWeb](#)

Aktuelle Herausforderungen

Aktuelle Herausforderungen

Technische Innovation

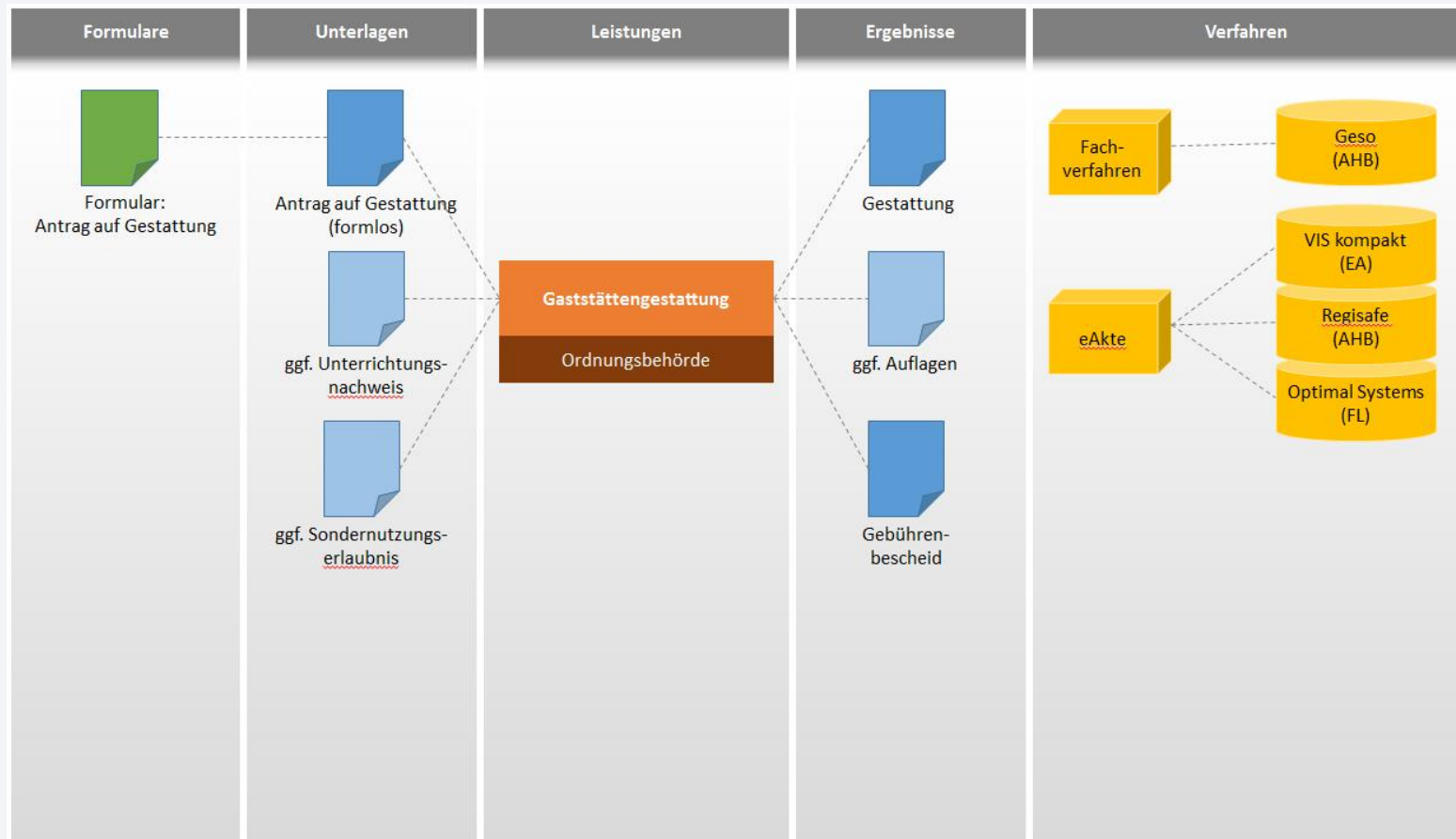
- **Infrastruktur technisch erweitern**
 - **schnellere Abbildung einfacher Antragsprozesse ermöglichen**
 - **„vorausgefüllte Formulare“ anbieten, Fachverfahren „internetfähig“ gestalten**
- **Internet-Frontends auf aktuelle Standards und Nutzung anpassen**
 - **mobile Nutzung berücksichtigen**
 - **Responsive Design, Designsprache aktueller Webseiten übernehmen**
- **Modulare Nutzbarkeit von Einzelfunktionen herstellen**
 - **Beispiele: Authentifizierung, Payment, Formularservice, Verwaltungsportal**

Aktuelle Herausforderungen

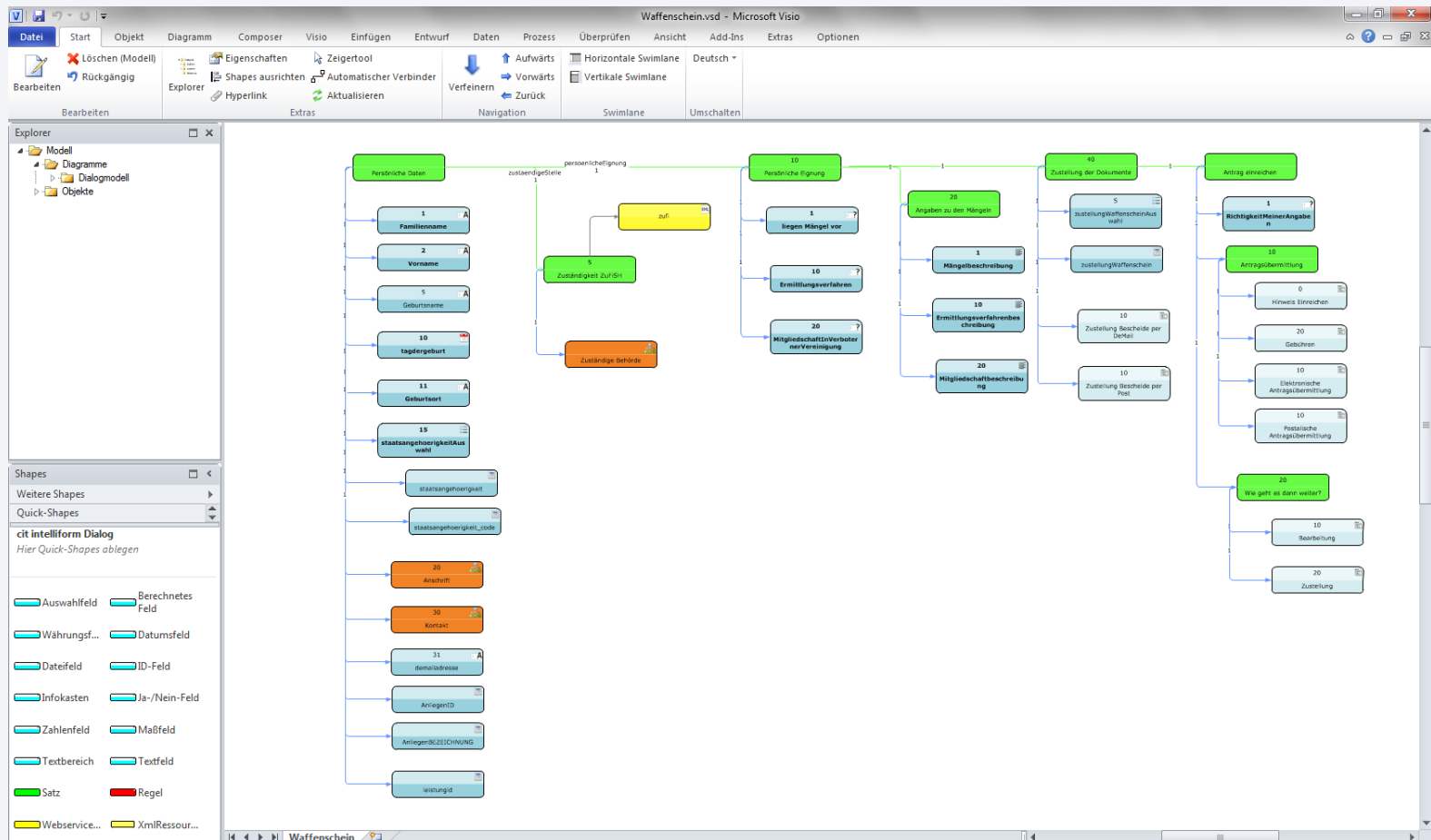
Organisatorische Innovation

- Kooperation Land-Kommune intensivieren
 - IT-Harmonisierung wurde erfolgreich neu ausgerichtet, gemeinsame Neuplanung 2016-2020 in Erarbeitung
 - zusätzliche Basisdienste anbieten und festschreiben, Beispiel: E-Akte
 - zentral koordiniertes Programm-Management von E-Government-Projekten
 - Projektexterten und Projektleitung zentral bereitstellen und finanzieren
- stärkere Fachverfahrenssteuerung durch E-Government-Beirat
 - bestehende Fachverfahren „internetfähig“ gestalten (XTA, OSCI, Integration AFM)
 - „Bürgerinnen und Bürger in die Fachverfahren!“
 - übergreifende Pflichtenhefte und Architektursteuerung


Technische Erweiterung: AFM




Technische Erweiterung: AFM



Technische Erweiterung: AFM



Kreis Nordfriesland



kleiner Waffenschein gem. § 10 Abs. 4 Satz 4 Waffengesetz (WaffG) - Kreis Nordfriesland

kleiner Waffenschein gem. § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG) - Kreis Nordfriesland

Gebühreninformation
Gebühr bei Ausstellung des kleinen Waffenscheins: 60,00 Euro
Bearbeitungsgebühr bei Versagung: 45,00 Euro

Klicken Sie auf [→ Starten](#), um das Formular Schritt für Schritt online

Sie können Ihr Anliegen anschließend online einreichen. Weitere Infor nach dem Ausfüllen.

Sie erhalten ein fertig ausgefülltes Dokument als PDF-Dokument für

[→ Starten](#)

Powered by cit intelliForm


Persönliche Daten

* Pflichtfelder

Familienname: *

Vorname: *

Geburtsname:

Geburtsdatum: * 

Geburtsort: *


Staatsangehörigkeit: *

Anschrift

Strasse: *

Hausnummer: *

Postleitzahl: *

Ort: * 

Kontakt

Telefonnummer:

Persönliche Daten


Zuständigkeit ZuFISH ☐

Persönliche Eignung ☐

Zustellung ☐

Antrag einreichen ☐

Technische Erweiterung: AFM



Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Online Bewerbung

Grunddaten (1/2)


* Pflichtfelder

Anrede: *

-bitte auswählen-

Nachname: *

Vorname: *

Liegt eine  Schwerbehinderung oder Gleichstellung vor?
☐ Ja
☐ Nein

Kontaktdaten
Bitte prüfen Sie die korrekte Schreibweise der angegebenen Mailadresse. An diese Mailadresse werden Informationen vom System und Nachrichten der adressierten Personalstelle gesendet.

E-Mail-Adresse: *

Stellenbeschreibung

Grunddaten

Qualifikation

Anlagen

Abschluss



Schleswig-Holstein
Der Ministerpräsident
Staatskanzlei

Online Bewerbung

Grunddaten (1/2)

* Pflichtfelder

Anrede: *

-bitte auswählen-

Nachname: *

Vorname: *

Stellenbeschreibung


Grunddaten

Qualifikation

Anlagen

Abschluss

Aktualisierung Internet Frontends


Bauleitplanung
Online-Beteiligung

SH

[Was ist Bauleitplanung?](#)
[So funktioniert BOB](#)

[Klassische BOB-SH Startseite](#)
[Schleswig-Holstein-Service](#)

SCHLESWIG-HOLSTEIN PLANT. REDEN SIE MIT!

Das Baugesetzbuch gibt Ihnen das Recht, sich an laufenden Bauleitplanverfahren zu beteiligen.

Auf BOB-SH können Sie dieses Recht bequem online wahrnehmen. Vor Ort bei Ihrer Verwaltung oder auf dem Postweg können Sie eine Stellungnahme auch einreichen.

[Was ist Bauleitplanung?](#)
[So funktioniert BOB](#)

INFORMIEREN

Sehen Sie alle Bebauungspläne ein, die in Schleswig-Holstein gerade öffentlich bei BOB-SH online ausgelegt sind.

STELLUNG NEHMEN

Haben Sie Anmerkungen oder Ideen zu einem Verfahren? Geben Sie online Ihre Stellungnahme ab.


WEITERVERFOLGEN

Lassen Sie sich nach der Prüfung Ihrer Stellungnahme über das Ergebnis benachrichtigen.

BETEILIGUNGSVERFAHREN SUCHEN:

[Zurücksetzen](#)

+
-



SORTIERT:

A-Z nach Orten

KREIS:

Alle

Aktualisierung Internet Frontends

Kurzinfo

Planungsdokumente

Textliche Festsetzungen

Textliche Festsetzungen absatzweise

Textliche Festsetzungen pdf 0.05 MB

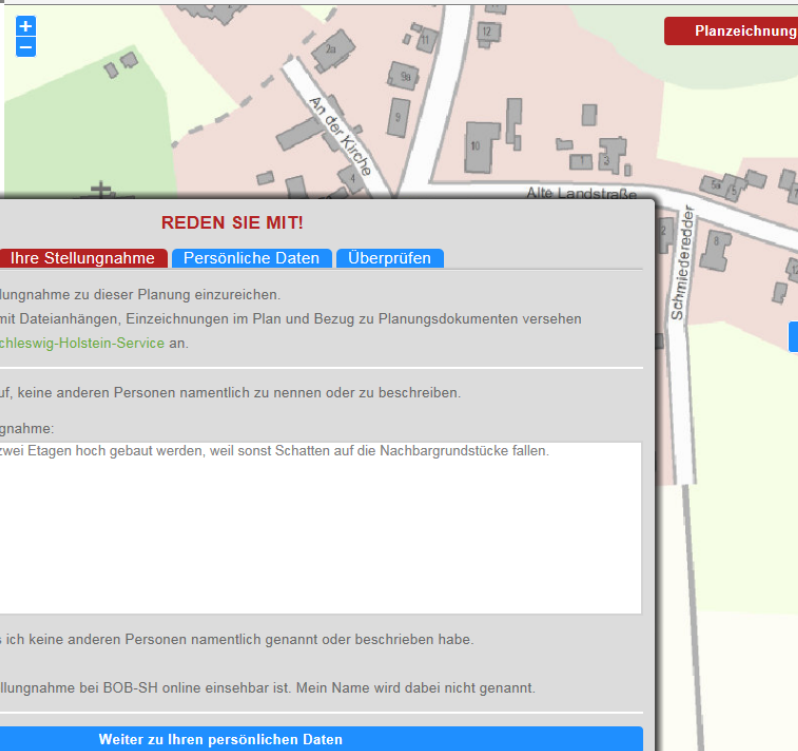
Begründung

Begründung absatzweise

Begründung pdf 0.36 MB

Schleswig-Holstein
Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt
Strandweg 2
32165 Teststadt
Tel: 147852369

Planzeichnung



REDEN SIE MIT!

Ihre Stellungnahme **Personliche Daten** **Überprüfen**

Sie haben das Recht, eine Stellungnahme zu dieser Planung einzureichen.
Wenn Sie Ihre Stellungnahme mit Dateianhängen, Einzeichnungen im Plan und Bezug zu Planungsdokumenten versehen möchten, melden Sie sich im [Schleswig-Holstein-Service](#) an.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, keine anderen Personen namentlich zu nennen oder zu beschreiben.

Bitte verfassen Sie Ihre Stellungnahme:
In diesem Wohngebiet darf nur zwei Etagen hoch gebaut werden, weil sonst Schatten auf die Nachbargrundstücke fallen.

☒ * Hiermit bestätige ich, dass ich keine anderen Personen namentlich genannt oder beschrieben habe.

☒ Ich möchte, dass meine Stellungnahme bei BOB-SH online einsehbar ist. Mein Name wird dabei nicht genannt.

Weiter zu Ihren persönlichen Daten

SH 
Schleswig-Holstein
Der Ministerpräsident
Staatskanzlei

STADT  BAD SEGEBERG

E-Governmentstrategie

E-Government-Strategie

E-Government-Strategie Schleswig-Holstein



Inhalt

E-Government als Leuchtturm der Modernisierung Schleswig-Holsteins	4
I. Zielbereich: Nutzen für Bürger und Wirtschaft.....	8
1. Handlungsfeld: Digitales Servicekonto für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen	10
2. Handlungsfeld: Ein Einstiegsportal zur Verwaltung.....	13
3. Handlungsfeld: Zugang zur Verwaltung und ihren Informationen für alle	16
4. Handlungsfeld: Bürgerbeteiligung	20
II. Zielbereich: Verwaltungsmodernisierung	23
5. Handlungsfeld: Modernisierung der Prozesse und Strukturen	25
6. Handlungsfeld: Rechtliche Grundlage	29
7. Handlungsfeld: Personalentwicklung	31
8. Handlungsfeld: Wissensmanagement	33
III. Zielbereich: E-Government-Infrastrukturen	36
9. Handlungsfeld: IT-Landschaft harmonisieren und standardisieren.....	38
10. Handlungsfeld: Sicherer elektronischer Verwaltungs- und Informationszugang	42
11. Handlungsfeld: Datenschutz und Datensicherheit	46
12. Handlungsfeld: Gemeinsam stark – kooperatives E-Government	47
Schlussbemerkung/Ausblick	49

E-Government-Strategie



Nutzen für Bürger und Wirtschaft

Konto
Bürger
Unternehmen

Portal

Zugangskanäle
zu Verwaltung
und
Informationen

**Bürger-
beteiligung**



Verwaltungs- modernisierung

**Moder-
nisierung**
der Prozesse und
Strukturen

**Rechtliche
Grundlage**

**Personal-
entwicklung**

**Wissens-
management**



E-Government Infrastrukturen

IT-Landschaft
harmonisieren
standardisieren

**Sicherer
Informations- &
Verwaltungs-
zugang**

**Datenschutz /
Datensicher-
heit**

Kooperation

E-Government-Strategie: Bürger und Wirtschaft

Digitales Servicekonto für Bürger und Unternehmen

zentraler Authentifizierungsdienst

zentraler Postfachdienst

modularisierte Nutzbarkeit von E-Governmentfunktionen

kooperatives Einstiegsportal von Kommunen und Land für OpenData und OpenGovernment

zentraler Zugang zur Bürgerbeteiligung



E-Government-Strategie: Verwaltungsmodernisierung

zentrale Ablaufumgebung für Verwaltungsprozesse

standardisierte Schnittstellen für Fachverfahren

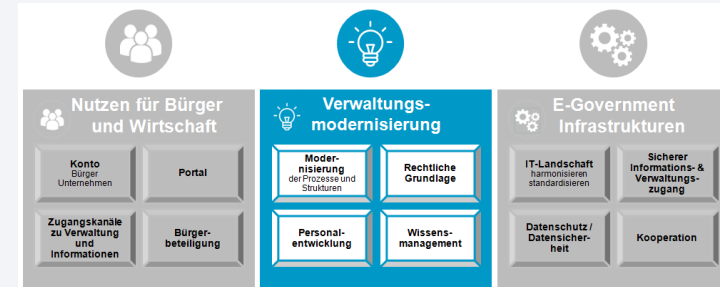
Shared-Service-Center

elektronische Aktenhaltung

E-Governmentgesetz Schleswig-Holstein

Personalentwicklung

Wissensmanagement



E-Government-Strategie: Infrastruktur

IT-Harmonisierung

Sichere, datenschutzfreundliche Infrastruktur

Kooperative Infrastruktur

Zentrale, „öffentlich gepflegte“ Komponenten

- Government Gateway
- Antrags- und Fallmanagement
- Governikus / elektronische Poststelle / DE-Mail
- Nachrichtenbroker
- E-Akte





E-Government-Strategie: Einheitlicher Ansprechpartner

EA-SH spielt wesentliche Rolle in Strategie

- Vorteil: gemeinsame Anstalt der KLV, IHK und des Landes

Neben gesetzlichen Aufgaben:

- Verwaltungsagent des Landes
- Zentraler Ansprechpartner im Rahmen der E-Governmentverfahren des Landes
- ebenenübergreifender Prozessintegrator (Achse: Bund-Land-Kommune)
- verwaltungsübergreifender Prozessintegrator (Achse: Wirtschaft-Bürger-Verwaltung)

EA-SH ist eingebettet in Strategie und Architektur:

- Nutzung und Mitgestaltung der Architektur: Governikus, De-Mail, E-Akte, AFM
- Prozessintegration in alle neuen E-Governmentverfahren



E-Government-Strategie: Gesetzgebung

- (bereits vorgezogen: Änderungen im LVwG)
- erweiterte Umsetzung des EGovG des Bundes
 - Verpflichtung zur Eröffnung eines elektronischen Zugangs (inkl. De-Mail, nPA)
 - Erleichterung elektronische Bezahlung und elektronische Nachweise
 - Erfüllung von Publikationspflichten durch elektronische Amts- und Verkündungsblätter
 - Grundsatz der elektronischen Aktenführung und des ersetzenden Scannens
 - Ersetzung der Schriftform durch weitere Verfahren neben der qualifizierten elektronischen Signatur



Nächste Schritte

Nächste Schritte

1. **Modularisieren der E-Government-Architektur**
2. **Abstimmung und Veröffentlichung der E-Government-Architektur und -Strategie**
3. **Positionieren des Einheitlichen Ansprechpartners als Verwaltungsagenten**
4. **Orientieren an Lebenslagen**
5. **„Identifizieren“ und „Elektrifizieren“ von Großanwendern**
6. **Orientieren an Vorgehensweisen in Dänemark, Schweden und Estland**
7. **Etablieren eines E-Government-Beirats mit KLV, IHK, Wirtschaft, Zivilgesellschaft**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit